

## Mitteilung

im: **Gemeinderat**

---

**Betreff: Tarifabschluss 2012**

Bezug:

Anlagen: Bezeichnung:

---

### Die Verwaltung teilt mit:

Nach intensiven Verhandlungen haben die Tarifparteien für den öffentlichen Dienst von Bund und Kommunen in der Nacht zum 31.03.2012 einen Tarifabschluss erzielt. Das Gesamtpaket der Einigung enthält neben einer Tarifierhöhung in drei Stufen auch eine Neuregelung zum Urlaubsanspruch.

Mit dieser Vorlage werden die Auswirkungen der Erhöhung der Tabellenentgelte dargestellt. Diese erhöhen sich

ab 1. März 2012 um 3,5 Prozent,

ab 1. Januar 2013 um weitere 1,4 Prozent und

ab 1. August 2013 nochmals um weitere 1,4 Prozent.

Die Mindestlaufzeit des Tarifabschlusses beträgt 24 Monate. Der Vertrag ist damit bis zum 28. Februar 2014 gültig.

Bei der Veranschlagung der Personalkosten der Beschäftigten im Haushalt 2012 wurde eine Steigerung von 630.000 € eingeplant.

Aus der Steigerung von 3,5 % ab 01.03.2012 ergibt sich eine Haushaltsbelastung von 2,95 % (Berechnung des KAV, Rundschreiben 35/2012). Ausgehend von Personalkosten der Beschäftigten in Höhe von rund 42 Mio. € und der Haushaltsbelastung von 2,95 % ergeben sich 1.239.000 € Mehrausgaben, hiervon wurden bereits 630.000 € als Steigerung 2012 eingeplant. Somit beträgt die Mehrbelastung ca. 609.000 € im Jahr 2012. Durch Fluktuation wurden in den vergangenen Jahren durchschnittlich 500.000 € bis 600.000 € pro Jahr eingespart.

Die Verwaltung geht davon aus, dass die Kosten der Tarifsteigerung in der Regel über die Ämterbudgets gedeckt werden können.